



ZH

Hosna Pourhashemi



SELBSTSTÄNDIGE LANDSCHAFTSARCHITEKTIN BSLA |
GRÜNDERIN IC-SS - MATERIAL INTELLIGENCE PLATTFORM |
PHD LANDSCHAFTSARCHITEKTUR & LANDSCHAFTSPFLEGE



ALLEMAND, ANGLAIS, FRANÇAIS, ARABE



HOSNA@POURHASHEMI.COM



+41764580598



[HTTPS://WWW.POURHASHEMI.COM](https://www.pourhashemi.com)

PARCOURS

ASSOCIATION

MAI 2026 - AUJOURD'HUI

Frau und SIA Zürich

Vorstandsmitglied

Engagement im Vorstand von Frau und SIA Zürich zur Förderung der Sichtbarkeit, Vernetzung und Mitgestaltung von Frauen in Architektur, Landschaftsarchitektur und Planungsberufen.

Mitwirkung an interdisziplinären Veranstaltungen, Kooperationen und Initiativen an der Schnittstelle von Baukultur, Architektur und Gesellschaft, unter anderem im Rahmen des Architekturfestivals Zürich 2026.

ASSOCIATION

MAI 2025 - AUJOURD'HUI

Flughafenregion Zürich (FRZ)

Mitglied

Einbringen landschaftsarchitektonischer Perspektiven in den interdisziplinären Austausch zu Standortentwicklung, nachhaltiger Stadt- und Freiraumgestaltung sowie zukunftsfähigen Lebensräumen.

Förderung des Dialogs zwischen Planung, Wirtschaft und weiteren Akteur:innen der räumlichen Entwicklung.

ASSOCIATION

AVRIL 2025 - AUJOURD'HUI

Iranian Architects Together

Mitglied

Aktives Mitglied des Netzwerks Iranian Architects Together zur Förderung des fachlichen Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen Architekt:innen und weiteren Planungsdisziplinen.

Engagement für die internationale Vernetzung, den Wissenstransfer und den interkulturellen Dialog zwischen der iranischen und schweizerischen Architektur- und Planungsszene.

JANVIER 2025 - AUJOURD'HUI

Design Build Switzerland

Lead Arbeitsgruppe Freiraum

Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Bestellerkompetenz und Einbringen der landschaftsarchitektonischen Perspektive in den interdisziplinären Dialog zwischen Bauherrschaften, Planenden und ausführenden Unternehmen.

Schwerpunkte sind die frühzeitige Integration der Landschaftsarchitektur, die Sicherung von Freiraum- und Baukulturqualität sowie die Weiterentwicklung nachhaltiger und partnerschaftlicher Planungsprozesse.

SEPTEMBRE 2024 - AUJOURD'HUI

Pourhashemi – Landschaftsarchitektur und Strategische Stadtentwicklung

Zürich

Selbständig

Selbstständige Landschaftsarchitektin mit Schwerpunkt auf strategischer Projektentwicklung, frühen Planungsphasen (SIA 0–31) sowie nachhaltiger Freiraum- und Stadtentwicklung.

Entwicklung von Machbarkeitsstudien, Freiraumkonzepten, Vorprojektplanung und interdisziplinären Planungsstrategien. Beratung und Projektkoordination an der Schnittstelle von Landschaftsarchitektur, Immobilienentwicklung, Forschung und öffentlicher Hand.

Initiierung von Kooperationen und innovativen Lösungsansätzen für klimaresiliente, qualitätsvolle und zukunftsfähige Lebensräume.

MAI 2023 - AUJOURD'HUI

BSLA Regionalgruppe Zürich

Stv. Behördenkontakte

Engagement in der Regionalgruppe Zürich des BSLA mit Schwerpunkt auf dem fachlichen Dialog zwischen Landschaftsarchitektur, Verwaltung und weiteren Planungsdisziplinen.

Initiierung und Koordination von Austauschformaten mit Grün Stadt Zürich zu planerischen Rahmenbedingungen, ökologischen Anforderungen und Freiraumqualität. Förderung einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Behörden und Planenden sowie der Weiterentwicklung einer qualitätsorientierten Planungskultur.

MAI 2015 - AUJOURD'HUI

Selbstständige Tätigkeit

Zürich, Wien

Konzeption, Kuration, Organisation und Moderation interdisziplinärer Ausstellungen, Festivals und Dialogformate an der Schnittstelle von Architektur, Landschaftsarchitektur, Design und Kultur.

Konzeption, Kuration und Organisation von Ausstellungs- und Veranstaltungsformaten an der Schnittstelle von Architektur, Landschaftsarchitektur, Design und Kultur.

Die Tätigkeit verbindet internationale Architekturvermittlung mit interdisziplinärer Zusammenarbeit und der Entwicklung von Plattformen für fachlichen und gesellschaftlichen Austausch.

Ausgewählte Ausstellungen und Initiativen

- 2026 | Architekturfestival Zürich – ARCH Market:

Mitwirkung an der konzeptionellen Entwicklung, Vernetzung und Organisation. Aufbau interdisziplinärer Kooperationen, Entwicklung von Workshop- und Diskussionsformaten sowie Vorbereitung und Moderation fachlicher Gespräche und Austauschformate.

2015 | «Nachlese der Iranreise im April 2015» – Stadtlabor, TU Wien:

Organisation einer Ausstellung zur Dokumentation und Reflexion einer Architektur- und Studienreise durch den Iran.

Präsentation und Vermittlung architektonischer, städtebaulicher und kultureller Beobachtungen sowie Förderung des interkulturellen Austauschs zwischen iranischer und europäischer Architekturpraxis.

Die Tätigkeiten verbinden kuratorische Arbeit, Veranstaltungsmanagement, Moderation und internationale Kulturvermittlung mit dem Ziel, unterschiedliche Disziplinen und Perspektiven zusammenzubringen.

DÉCEMBRE 2014 - AUJOURD'HUI

Zusammenarbeit mit Fachverbänden und Institutionen

Schweiz, Österreich, Iran

Initiatorin und Koordination von internationale Fachdialogen und Veranstaltungen

Konzeption, Initiierung und Organisation von Fachveranstaltungen, Vortragsreihen und Dialogformaten an der Schnittstelle von Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadtentwicklung und Baukultur.

Zusammenarbeit mit Universitäten, Berufsverbänden, Kulturinstitutionen und öffentlichen Verwaltungen in der Schweiz, Österreich und Iran. Im Mittelpunkt stehen der interdisziplinäre Wissenstransfer, die Vermittlung unterschiedlicher Perspektiven und die Förderung eines konstruktiven Dialogs zwischen Planung, Verwaltung und Praxis.

Ausgewählte Veranstaltungen:

- 2026 | Zürich – Dialogveranstaltungen zu den neuen gesetzlichen Vorgaben mit BSLA / Grün Stadt Zürich

- 2026 | Zürich – Fachdialog zur BZO-Revision in Zusammenarbeit mit dem Amt für Städtebau (AfS) und Grün Stadt Zürich (GSZ)

- 2018 | Teheran – Internationale Vortragsreihe:
Organisation von drei Fachvorträgen mit Thomas Meyer-Wieser an der Universität Teheran, bei der Iranischen Gesellschaft der Beratenden Ingenieure und im Iranischen Künstlerhaus.

- 2017 | Teheran – Architektur im internationalen Dialog:
Organisation der Pecha-Kucha-Veranstaltung «Gebäude im Vergleich» mit Schweizer und iranischen Architekten.

- 2015 | Wien – Architektur und traditionelle Baukultur:
Organisation zweier Fachvorträge mit Faramarz Parsi an der Technischen Universität Wien und beim SALON.

- 2014 | Yazd – Lehmatchitektur
Organisation des Fachvortrags «Lehmatchitektur im Südwesten Nordamerikas» mit Bernhard Widder im Dowlat-Abad-Garten.

Die Tätigkeiten verbinden internationale Kulturvermittlung mit aktuellen Fragen der Stadt- und Freiraumentwicklung und fördern den fachlichen Austausch zwischen Behörden, Planenden und weiteren Akteur:innen der Baukultur.

ENSEIGNEMENT

SEPTEMBRE 2013 - AUJOURD'HUI

Internationale Fachvorträge, Konferenzen und Workshops – Architektur und Landschaft

Schweiz, Österreich, Iran

Referentin / Gastdozentin / Workshop-Leiterin

Internationale Vortrags- und Workshoptätigkeit an Universitäten, Fachkongressen und kulturellen Institutionen in der Schweiz, Österreich und Iran. Vermittlung wissenschaftlicher und gestalterischer Perspektiven zu Landschaftsarchitektur,

Gartenkultur, kultureller Identität und nachhaltiger Stadtentwicklung.

Ausgewählte Vorträge und Veranstaltungen:

- 2025 | Zürich: «Real Estate and Sustainable Urban Development in Switzerland» – Workshop mit der Iranisch-Schweizerischen Handelskammer.
- 2025 | Lachen: «Universal Design Language» – Rising Stars on Stage.
- 2024 | Jura: «Auf der Suche nach dem verlorenen Paradies» – 4. Schweizer Landschaftskongress.
- 2019 | Teheran: «The Sense of Place in Persian Garden» – 3. Persische Gartenkonferenz.
- 2018 | Isfahan: «Iran: Im Dialog mit der Welt» – Pecha-Kucha-Präsentation.
- 2014 | Yazd: «Junge Generation der Architektur in der Schweiz» – Fachvortrag.
- 2014 | Wien: «Iranische Städte, Architektur und ihre Gärten» – Technische Universität Wien.
- 2013 | Teheran: «Gespräch zwischen iranischen und Schweizer Architekten und Landschaftsarchitekten» – Universität Teheran.

Die Beiträge verbinden wissenschaftliche Forschung mit landschaftsarchitektonischer Praxis und fördern den internationalen, interdisziplinären Austausch zwischen Architektur, Landschaft, Kultur und Gesellschaft.

OCTOBRE 2011 - AUJOURD'HUI

Selbstständige Tätigkeit

Schweiz, Österreich und Iran

Initiatorin, Organisatorin und Fachbegleiterin internationaler Architektur- und Studienreisen

Konzeption, Organisation und fachliche Begleitung internationaler Architektur- und Studienreisen sowie thematischer Führungen mit Schwerpunkt auf Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau und kulturellem Erbe.

Zusammenarbeit mit Hochschulen, Architekturverbänden, Museen und Fachorganisationen, darunter ETH Zürich, Bund Schweizer Architektinnen und Architekten (BSA), Technische Universität Wien (TU), Architektur und Kultur (A&K), Rietberg-Museum sowie Bundes Schweizer Landschaftsarchitekten (BSLA), Schweizer Werkbund (SWB) und Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA).

Ausgewählte Studienreisen und Führungen

- 2011-2018 | Iran – Internationale Architektur- und Studienreisen
- 2011: ETH Zürich, Architektur + Konstruktion III/IV – «Teheran – Isfahan».
- 2013: BSA – «Die orientalische Stadt: Teheran, Kerman, Yazd, Isfahan».
- 2014: Architektur & Kultur (A&K) – «Der Weg nach Isfahan, die islamisch-orientalische Stadt».
- 2014: Rietberg-Museum – «Die orientalische Stadt: Teheran – Isfahan».
- 2015: TU Wien – «Die orientalische Stadt und ihre Gärten und Landschaften».
- 2016: Studienreise mit Schweizer Architekt:innen – «Von den Safawiden zur Iranischen Revolution: Tabriz – Teheran».
- 2017: Studienreise mit Schweizer Architekt:innen – «Auf den Spuren Schah Abbas des

Grossen».

- 2018: Studienreise mit Schweizer und österreichischen Architekt:innen – «Garten als Abbild des Paradieses».

Die Studienreisen von 2011 bis 2018 entstanden teilweise in Zusammenarbeit mit Thomas Meyer-Wieser.

- 2025 | Schweiz – Architektur- und Landschaftsführungen

- 2025: «Lebendige Limmat – Stadtfluss im Wandel», BSLA-Jubiläum / Spaziergarten 25.

- 2025: «Architektur und Landschaft im Einklang», BSLA-Jubiläum / Spaziergarten 25.

- 2025i: «Entlang der wilden Sihl durch Zürichs Mitte», BSLA-Jubiläum / Spaziergarten 25.

- 2025: «Spaziergang durch Raum und Zeit – Quartier Enge», in Zusammenarbeit mit BSLA, SWB und SIA.

Die Tätigkeit verbindet internationale Architekturvermittlung mit ortsbezogener Landschaftsinterpretation und fördert den fachlichen Austausch über Baukultur, Stadtentwicklung und die Beziehung zwischen Mensch, Natur und gebautem Raum.

MAI 2024 - MAI 2026

International Journal of Environmental Research (IJER)

Wissenschaftliche Gutachterin (Peer Reviewer)

Begutachtung wissenschaftlicher Fachbeiträge im Rahmen des Peer-Review-Verfahrens mit Fokus auf wissenschaftliche Qualität, methodische Nachvollziehbarkeit und fachliche Relevanz.

Beitrag zur Qualitätssicherung und zum internationalen wissenschaftlichen Austausch in der Umweltforschung und angrenzenden Disziplinen.

JURY

AVRIL 2025 - DÉCEMBRE 2025

BirsTower Basel

Jurymitglied

Habitation - Sports et loisirs

Einbringen einer landschaftsarchitektonischen und interdisziplinären Perspektive mit Fokus auf städtebauliche Einbindung, Freiraumqualität, gestalterische Kohärenz und nachhaltige Raumentwicklung.

JUIN 2022 - FÉVRIER 2024

Uniola AG

Zürich

Projektleiterin – Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

Projektleitung und Koordination interdisziplinärer Projekte in der Raum- und Landschaftsplanung mit Schwerpunkt auf frühen Planungsphasen.

Entwicklung von Standortanalysen, räumlichen Szenarien und konzeptionellen

Grundlagen für die Stadt- und Freiraumentwicklung.

Zusammenarbeit und Abstimmung mit Fachplaner:innen, Behörden und Projektpartnern sowie Strukturierung komplexer Planungs- und Entscheidungsprozesse.

JUIN 2013 - JUIN 2022

X0-Studio

Teheran

Co-Inhaberin

Interdisziplinäres Studio mit Schwerpunkt auf Landschaftsarchitektur, Städtebau und strategischer Raumentwicklung.

Konzeption, Leitung und Umsetzung von Projekten und Wettbewerben unterschiedlicher Massstäbe. Entwicklung städtebaulicher, landschaftsarchitektonischer und strategischer Konzepte sowie Zusammenarbeit mit internationalen Projektpartnern und Fachdisziplinen.

Verantwortung für Projektkoordination, konzeptionelle Entwicklung und die Verbindung gestalterischer, räumlicher und strategischer Anforderungen.

FORMATION

JANVIER 2018 - OCTOBRE 2021

Doktorat in Landschaftsplanung und Landschaftspflege (mit Auszeichnung)

Bodenkultur Wien (BOKU), in Kooperation mit ETH Zürich und Teheran Universität Wien

Meine Dissertation «Chahar Bagh – A Pattern Language of Garden Culture» untersucht den persischen Paradiesgarten als kulturübergreifende Mustersprache der Garten- und Landschaftsarchitektur.

Die interdisziplinäre Forschung verbindet Gartengeschichte, Semiotik, Philosophie und räumliche Gestaltung und analysiert die kulturelle Übertragung persischer Gartenprinzipien bis in die zeitgenössische Landschaftsarchitektur.

Im Zentrum steht die Beziehung zwischen Mensch, Natur und Raum sowie die Bedeutung historischer Gartenkonzepte für heutige Gestaltungsfragen.

ENSEIGNEMENT

OCTOBRE 2014 - JUILLET 2017

Landschaftsarchitektur – Entwurf, Theorie und Methoden (Masterstudiengang)

Teheran, Iran

Assistenzprofessorin / Dozentin

Lehrtätigkeit im Masterstudiengang Landschaftsarchitektur mit Schwerpunkt auf Entwurf, Pflanzenkunde, Kulturgeschichte sowie wissenschaftlichen und digitalen Planungsmethoden.

Unterrichtete Lehrveranstaltungen:

- * Applied Botany
- * Landscape Design II
- * Architectural Design I
- * Research Methodology
- * Cultural History of Landscape Architecture
- * Applied GIS in Landscape Architecture
- * Persian Garden
- * Visual Presentation
- * Materials and Details of Landscape Design

Vermittlung theoretischer, gestalterischer und methodischer Kompetenzen sowie Betreuung studentischer Entwurfs- und Forschungsarbeiten. Verbindung von landschaftsarchitektonischer Praxis, wissenschaftlicher Forschung und kulturellen Perspektiven durch interdisziplinäre Lehransätze.

FORMATION

OCTOBRE 2010 - MAI 2013

Master of Science in Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur

Universität für Bodenkultur (BOKU), in Kooperation mit ETH Zürich und Teheran

Universität Wien

Wien

Vertiefung in Landschaftsarchitektur, Freiraumplanung und nachhaltiger Stadt- und Landschaftsentwicklung. Im Mittelpunkt des Studiums standen die konzeptionelle und gestalterische Entwicklung öffentlicher und privater Freiräume sowie die Verbindung ökologischer, gesellschaftlicher und kultureller Aspekte der Landschaftsplanung.

OCTOBRE 2010 - MARS 2011

VOGT Landschaftsarchitekten AG

München

Praktikantin Landschaftsarchitektur

FORMATION

OCTOBRE 2007 - JUIN 2010

Bachelor in Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

Universität von Bodenkultur

Wien

JANVIER 2006 - SEPTEMBRE 2007

Mahrad Beratungsingenieur Gesellschaft

Teheran

Beraterin für Umweltmanagement und ISO-Zertifizierung

Beratung im Bereich Umweltmanagement und Zertifizierungsprozesse nach ISO 14001 und OHSAS 18001.

Mitwirkung bei Genehmigungs- und Zulassungsverfahren sowie bei der Qualitätssicherung und Optimierung betrieblicher Prozesse. Verbindung umwelttechnischer Anforderungen mit organisatorischen und regulatorischen Rahmenbedingungen.

OCTOBRE 2004 - SEPTEMBRE 2006

Mahab Ghodss Consulting Engineering Co.

Teheran

Umweltmanagerin – Umweltverträglichkeitsprüfung

FORMATION

OCTOBRE 2000 - JUIN 2004

Bachelor in Umweltingenieur

Teheran Universität

Teheran

Bachelorstudium im Umweltingenieurwesen an der Universität Teheran mit Schwerpunkt auf Umweltmanagement, ökologischen Zusammenhängen und nachhaltiger Entwicklung.

PROJETS



Lebensraum Dorfzentrum – Wigoltingen

Habitation, Thurgau



Haus Leber – Fassaden- und Gebäudebegrünung

Habitation - Industrie et artisanat,
Luzern



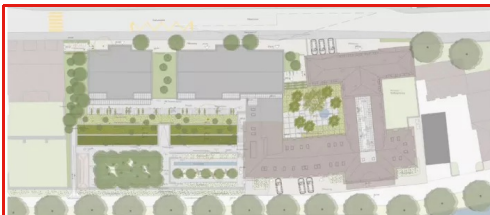
Bredella Pratteln – Arealentwicklung und Freiraumplanung

Habitation - Sports et loisirs -
Culture et vie sociale - Autre,
Basel-Landschaft



Sporthalle Seefeld – Ersatzneubau und Schulfreiräume

Sports et loisirs, Zürich



Wohnüberbauung Freihof

Habitation, Baden



Zusammenlegung der Bahnhöfe Burgen und Hagen

Transports - Sports et loisirs, St. Gallen

Saint-Louis Park

Sports et loisirs, Basel



Schulanlage Pünten – Erweiterung und Freiraumgestaltung

Enseignement, formation et recherche - Sports et loisirs, Stallikon, Zürich



Natürliches Seeufer Garnhänki – Flachufer Richterswil

Sports et loisirs, Richterswil, Zürichsee

Botanischer Garten

Sports et loisirs, Teheran

PUBLICATIONS

A half-century waiting: The Dream of Pardisan to the Reality of Tehran Botanical Garden

2022, Iranian Journal of Biology
Wissenschaftlicher Fachartikel zur Geschichte und Entwicklung des Botanischen Gartens Teheran und seiner Bedeutung für die iranische Gartenkultur.

Die Publikation untersucht das Spannungsfeld zwischen der ursprünglichen Vision eines botanischen Gartens und seiner Entwicklung über mehrere Jahrzehnte. Im Mittelpunkt stehen die Beziehungen zwischen botanischer Forschung, kultureller Identität, Landschaftsarchitektur und der Vorstellung des Gartens als Paradies.

When everything starts with Chahar Bagh

2021, Villa Magazine
Wissenschaftlicher Fachartikel über den Chahar Bagh als grundlegendes räumliches und kulturelles Prinzip der persischen Gartenkunst.

Der Beitrag beschäftigt sich mit der historischen und symbolischen Bedeutung des Chahar Bagh sowie seinem Einfluss auf die Entwicklung der Gartenkultur und Landschaftsarchitektur.

Die Publikation steht im Zusammenhang mit meiner langjährigen Forschung zur Chahar-Bagh-Mustersprache und zur Verbindung von Gartenkunst, Kulturgeschichte und zeitgenössischer Landschaftsgestaltung.

The influences of Bauhaus on Architecture in Tehran

2021, Villa Magazine

Fachartikel über den Einfluss der Bauhaus-Bewegung auf die Entwicklung der modernen Architektur in Teheran.

Der Beitrag untersucht die Rezeption internationaler Architekturströmungen im iranischen Kontext und beleuchtet die Wechselwirkungen zwischen modernistischen Gestaltungsprinzipien, lokaler Baukultur und gesellschaftlicher Entwicklung.

Los Museos de Irán en momentos de crisis

2020, Revista de Museología (RdM)

Fachartikel zur Situation der Museen im Iran in Zeiten politischer Konflikte und gesellschaftlicher Krisen.

Thematisiert werden die Herausforderungen für kulturelle Institutionen und die Bewahrung des kulturellen Erbes unter schwierigen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

The Influence of Chahar Bagh on Modern European Landscape Architecture at the example of Dieter Kienast's works

2021, Thesis

Die Dissertation untersucht das Chahar-Bagh-Prinzip des persischen Gartens als universelle Mustersprache der Garten- und Landschaftsgestaltung.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich räumliche, kulturelle und symbolische Gestaltungsprinzipien über unterschiedliche Epochen und Kulturregionen hinweg entwickeln, transformieren und interpretieren lassen.

Auf Grundlage semiotischer, philosophischer und entwurfstheoretischer Ansätze werden die Beziehungen zwischen Mensch, Natur, Raum und kultureller Identität analysiert. Die Forschung verbindet die persische Gartenkunst mit internationalen Perspektiven der Landschaftsarchitektur und untersucht ihre Bedeutung für die zeitgenössische Entwurfspraxis.

Paradiesisches Abbild

2018, TEC21 – Schweizerische Bauzeitung

Fachartikel über den persischen Garten als kulturellen und räumlichen Archetyp und seine Bedeutung für die Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur.

Im Mittelpunkt stehen die symbolischen und gestalterischen Prinzipien des persischen Gartens sowie das Zusammenspiel von Wasser, Vegetation, Raumordnung und kultureller Identität.

The role of water in the sustainability of Persian Garden

2013, Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

Die Arbeit untersucht die Bedeutung des Wassers als ökologisches, räumliches und kulturelles Gestaltungselement in der persischen Gartenkunst. Im Mittelpunkt stehen die Zusammenhänge zwischen traditionellen Wassersystemen, nachhaltiger Landschaftsgestaltung und kultureller Identität.

Die Forschung bildet eine wissenschaftliche Grundlage für meine spätere Dissertation zur Chahar-Bagh-Mustersprache.

Lebensraum Dorfzentrum – Wigoltingen

- Dates du projet : mars 2026 - septembre 2026
- Lieu : Thurgau
- Fonction : Landschaftsarchitektin
- Entreprise : selbstständig
- Programme(s) : Habitation

Interdisziplinärer Wettbewerbsbeitrag zur Neugestaltung des Dorfzentrums Wigoltingen und zur Zusammenführung bestehender Wohnangebote der Stiftung Lebensorte für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Im Mittelpunkt der freiraumplanerischen Auseinandersetzung standen die Verbindung von Wohnen, Betreuung und öffentlichem Dorfleben sowie die Entwicklung barrierefreier, identitätsstiftender Aussenräume.

Besonderes Augenmerk galt der Integration in den historischen Dorfkontext, der Gestaltung differenzierter Aufenthalts- und Begegnungsräume sowie dem Zusammenspiel von Vegetation, Erschliessung und gemeinschaftlicher Nutzung.



Haus Leber – Fassaden- und Gebäudebegrünung

- Date du projet : mai 2026
- Lieu : Luzern
- Fonction : Projektleiterin
- Programme(s) : Habitation - Industrie et artisanat

Entwicklung eines integrierten Begrünungskonzepts für ein Wohngebäude in Luzern mit Fokus auf die gestalterische und technische Verbindung von Architektur und Vegetation.

Das Konzept umfasst eine vertikale Fassadenbegrünung mit Kletterpflanzen an Seilsystemen sowie die Bepflanzung von Balkonen und Terrassen mit integrierter Bewässerung. Im Mittelpunkt stehen die Verbesserung des Mikroklimas, die Förderung der Biodiversität und die gestalterische Aufwertung des Gebäudes.

Die landschaftsarchitektonische Planung berücksichtigt die konstruktive Einbindung der Begrünung, Materialisierung, Bewässerung und langfristige Pflege bereits in der frühen Projektphase.



Bredella Pratteln – Arealentwicklung und Freiraumplanung

- Date du projet : mai 2026
- Lieu : Basel-Landschaft
- Fonction : Projektleiterin
- Programme(s) : Habitation - Sports et loisirs - Culture et vie sociale - Autre

Projektleitung Landschaftsarchitektur im Rahmen der Transformation des Bredella-Areals in Pratteln zu einem neuen urbanen Quartier.

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung qualitätsvoller, klimaangepasster und vielfältig nutzbarer Freiräume, die Aufenthaltsqualität, ökologische Funktionen und städtische Infrastruktur miteinander verbinden.

Die Freiraumplanung umfasst die Gestaltung von Promenaden und öffentlichen Aufenthaltsbereichen, die Entwicklung einer nachhaltigen Baum- und Vegetationsstrategie sowie die Integration von Regenwassermanagement und Schwammstadtprinzipien.

Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf der interdisziplinären Koordination zwischen Landschaftsarchitektur, Städtebau, Verkehrsplanung und technischer Infrastruktur. Insbesondere werden die Anforderungen an Werkleitungen, Baumstandorte, Retentionsflächen, Erschliessung und Freiraumqualität aufeinander abgestimmt.



Sporthalle Seefeld – Ersatzneubau und Schulfreiräume

- Date du projet : mars 2025
- Lieu : Zürich

- Fonction : Landschaftsarchitektin
- Entreprise : selbstständig
- Programme(s) : Sports et loisirs

Landschaftsarchitektonische Bearbeitung im Rahmen eines Wettbewerbs für den Ersatzneubau der Sporthalle Seefeld in Zürich-Riesbach.

Im Mittelpunkt standen die Neuorganisation und Gestaltung der schulischen Aussenräume sowie die Integration unterschiedlicher Nutzungsanforderungen auf begrenztem Raum.

Das Freiraumprogramm umfasste Pausen- und Spielflächen, einen Allwetterplatz, Aussenräume für den Kindergarten sowie Aufenthaltsbereiche. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Aktivierung von Dachflächen als zusätzliche Pausen- und Aufenthaltsräume und der Verbindung von schulischer Nutzung, Begrünung und ökologischer Qualität.



Wohnüberbauung Freihof

- Date du projet : janvier 2024
- Lieu : Baden
- Fonction : Projektleiterin
- Programme(s) : Habitation

Im Mittelpunkt standen die ortsbezogene Entwicklung eines qualitätsvollen Wohnumfelds, die räumliche Verknüpfung von Architektur und Aussenraum sowie die Integration ökologischer und klimatischer Anforderungen.

Zu den Aufgaben gehörten Standortanalysen, die Entwicklung landschaftsarchitektonischer Konzepte und die interdisziplinäre Koordination mit beteiligten Planungspartnern.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Aufenthaltsqualität, der Vegetation und einer nachhaltigen Freiraumentwicklung.



Schulanlage Pünten – Erweiterung und Freiraumgestaltung

- Date du projet : novembre 2023
- Lieu : Stallikon, Zürich
- Fonction : Projektleiterin
- Programme(s) : Enseignement, formation et recherche - Sports et loisirs

Das Projekt wurde im Wettbewerb mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Das Freiraumkonzept verbindet die Schulanlage mit den landschaftlichen Qualitäten des Reppischtals und des Uetlibergs. Im Mittelpunkt stehen naturnahe, vielfältig nutzbare Aussenräume, die Bewegung, Begegnung und Lernen im Freien ermöglichen.

Klimaangepasste Gehölzpflanzungen, biodiversitätsfördernde Lebensräume sowie versickerungsfähige und helle Bodenbeläge bilden wesentliche Elemente des nachhaltigen Freiraumkonzepts.



Zusammenlegung der Bahnhöfe Burgen und Hagen

- Date du projet :avril 2023
- Lieu : St. Gallen
- Fonction : Projektleiterin
- Programme(s) : Transports - Sports et loisirs

Das Wettbewerbsprojekt wurde 2023 im interdisziplinären Team mit K&L Architekten AG, WaltGalmarini AG und Uniola AG mit dem 1. Rang ausgezeichnet.

Das Konzept verbindet Verkehrsinfrastruktur, Stadtraum und Landschaft durch eine neue Fussgängerpasserelle, die unterschiedliche Quartiere und Geländeniveaus miteinander verknüpft. Eine Aussichtskanzel schafft einen neuen öffentlichen Aufenthaltsort mit Blick über das Fürstenland.

Die Freiraumgestaltung umfasst neue Platz- und Begegnungsräume, barrierefreie Verbindungen sowie die ökologische Aufwertung der Bahnböschungen durch standortgerechte Vegetation und biodiversitätsfördernde Grünstrukturen.



Natürliches Seeufer Garnhänki – Flachufer Richterswil

- Date du projet :septembre 2022
- Lieu : Richterswil, Zürichsee
- Fonction : Projektleiterin
- Programme(s) : Sports et loisirs

Das Projekt verbindet den Rückbau bestehender Uferverbauungen mit der Wiederherstellung einer naturnahen Flachwasserzone. Neue Schilf- und Ufervegetation, standortgerechte Pflanzungen und vielfältige Lebensräume fördern die Biodiversität und stärken die ökologische Vernetzung zwischen Wasser und Land.

Behutsam integrierte Wege, Aussichtspunkte und Aufenthaltsbereiche ermöglichen ein unmittelbares Naturerlebnis, ohne die ökologisch sensiblen Uferzonen zu beeinträchtigen.

Das Gestaltungskonzept greift die historische Entwicklung des Ortes auf und verbindet ökologische Aufwertung, Landschaftserlebnis und kulturelle Identität zu einem zusammenhängenden Freiraumkonzept.



Saint-Louis Park

- Date du projet : mai 2020
- Lieu : Basel
- Fonction : Landschaftsarchitektin
- Programme(s) : Sports et loisirs

Mitarbeit an einem landschaftsarchitektonischen Wettbewerbsbeitrag für die Gestaltung eines öffentlichen Parks in Basel in Zusammenarbeit mit Westpol Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt stand die konzeptionelle Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Freiraum als Ort der Begegnung, Erholung und urbanen Lebensqualität.

Botanischer Garten

- Date du projet : avril 2020
- Lieu : Teheran
- Fonction : Landschaftsarchitektin
- Programme(s) : Sports et loisirs

Das Projekt verbindet Landschaftsarchitektur mit botanischer Forschung, Umweltbildung und nachhaltiger Freiraumentwicklung. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit dem botanischen Garten als Ort der Wissensvermittlung, des Naturerlebnisses und der Begegnung zwischen Mensch und Pflanzenwelt.

netzwerk frau und sia
réseau femme et sia
rete donna e sia
network woman and sia